

Erfolgreich und zufrieden mit den Landesmeisterschaften 2018

22-06-2018 07:52

Am Ende des zweiten Wettkampftages waren sich die Verantwortlichen des 1. LAC Dessau einig, die Landesjugendmeisterschaften von Sachsen-Anhalt war eine der besten Veranstaltungen die der Verein je durchgeführt hatte. „Der LAC ist eine große Familie mit vielen fleißigen Helfern die so etwas erst möglich machen und unseren Dank und Anerkennungen verdienen“, so der Vorstandsvorsitzende Axel Weder.

Aber auch sportlich lief es an beiden Wettkampftagen erfolgreich für die zahlreichen Athletinnen und Athleten des Vereins. So wurden nicht nur zahlreiche Landesmeistertitel und Podestplätze erkämpft, sondern auch viele neue persönliche Bestwerte.

Die Specht-Zwillinge konnten wie erwartet einen großen Berg an Medaillen und Titeln sammeln und sich bereits jetzt schon in guter Form für die Mitteldeutschen Meisterschaften zeigen. Insgesamt 3 Landesmeistertitel sicherten sie sich (2mal Lucas / 1mal Linus) und gewannen zusammen noch 4 weitere Medaillen sowie Staffelbronze über 4x100m. Robin Ziegler (M14) setzte sich im Dreisprung durch und Tom Sparfeld (M15) wurde überraschender Bronzemedallengewinner im Weitsprung. Auch Pascal Sieg (MJU18) konnte sich nach langer Verletzungspause über den 2. Platz über 400m freuen. Abgerundet wurde das Ergebnis der U18-Trainingsgruppe mit 2mal Silber für Helene Fricke über 100m und 200m sowie Bronze im Weitsprung. Lange in Führung im Weitsprung war Anna-Lena Besser mit 5.18m und musste am Ende nur ihrer Kontrahentin von der LG Altmark knapp den Vortritt überlassen. Den sportlichen Höhepunkt setzte dann die weibliche U18-Staffel über 4x100m mit der Bestätigung der Qualifikation zu den Deutschen Jugendmeisterschaften mit einer Zeit von 49,76sec.

Aus der Trainingsgruppe von Trainerin Yvonne Rykarski konnten vor allem die männlichen Teilnehmer überzeugen. So gewann Luis Gebhardt (M12) im Sperrwurf mit persönlicher Bestweite (32,26m) die Silbermedaille. Marvin Meißner (M12) sicherte sich Bronze beim Sperrwurf mit 29,13m (PB) sowie Bronze im Kugelstoßen sowie Maximilian Meißner (M12) Bronze im Hochsprung. Abgerundet wurde das zufriedenstellende Ergebnis mit dem 3. Platz im Staffellauf.

In der Altersklasse U20/U18 war man mit den Ergebnissen zufrieden und schaut gespannt auf die Mitteldeutschen Meisterschaften am kommenden Wochenende. Noch auf den Zug aufgesprungen ist Angelina Zienert (WJU20), die über 400m Hürden noch die geforderte Mindestzeit unterbot und mit 69,70sec. den 2. Platz belegte. Auch Alexander Bleek mit insgesamt 3 Medaillen und Eric Bahn mit 2 Medaillen konnten sich in guter Form präsentieren. Vanessa Osuji, die eine Woche zuvor bei den Bezirksmeisterschaften über 200m noch verletzungsbedingt aufgeben musste, konnte auf den 100m sowie mit der 4x100m Staffel in der WJU18 gleich 2mal zu Gold laufen. „Wir sind auf einem guten Weg und hoffen natürlich, dass bei den ausstehenden Wettkämpfen vielleicht noch die ein oder andere Norm für die Deutschen Meisterschaften U20/U18 dazu kommt“, so der Trainer Tino Breuer.

Die Laufgruppe war wie bereits im Vorjahr auf den längeren Distanzen am Erfolgreichsten. Konnte am ersten Wettkampftag nur Robert Scheumann (M15) über 800m den 3. Platz belegen, so konnte am 2. Wettkampftag gleich 4mal gejubelt werden. Hendrik Vogelsberg (M13) war fast schon aus dem Rennen

als er 300m vor dem Ziel auf Position 4 komplett aus dem Tritt kam, dann direkt zum Endspurt ansetzte, um als Vizelandesmeister die Ziellinie zu überqueren. Mit Malte Sieg (M12) über 2000m mit Bronze und Jonas Dahms (MJU20) mit der Silbermedaille über 5000m, konnten sich zwei weitere Starter der Laufgruppe in die Ergebnislisten eintragen. Johanna Kaufmann (W15), im letztem Jahr noch überraschende Vizelandesmeisterin über 2000m, konnte sich auf der 3000m-Distanz durchsetzen und gewann souverän ihren Lauf. Zusammenfassend resümierte die Trainerin Sonja Roman: „Ich freue mich sehr über jede einzelne Medaille und Zeiten die beim Saisonhöhepunkt gezeigt wurden. Etwas schade ist, dass unser Farin mit neuer PB von 2:18,23 über 800m in einem wahnsinnsstarken Feld nur den 5. Platz erreichen konnte“.

Das Gesamtergebnis der diesjährigen Landesmeisterschaften mit 7mal Gold, 13mal Silber und 16mal Bronze, ist dann auch eine Bestätigung für alle Trainer, Helfer und Eltern der einzelnen Trainingsgruppen.